



**Beschlussbuch
zum UB-Parteitag
der Kreis Klever SPD
17. September 2022 in Goch**

Beschlussbuch UB-Parteitag - SPD Kreis Kleve - 17.09.2022

Beschlüsse:

Beschlussnummer	Titel/Thema	Antragsteller	Adressaten	Seite
1	Wasserstoff	OV-Kranenburg	SPD-Bundestagsfraktion	3
2	Methanisierung/ Power-to-Gas	OV-Kranenburg	SPD-Bundestagsfraktion Übersendung als Material	4
3	Lerngutscheine	Jusos-Kreis-Kleve	SPD-Kreistagsfraktion Kleve	5
4	Vereinsstärkung	Jusos-Kreis-Kleve	SPD-Kreistagsfraktion Kleve	6
5	Azubi-Wohnheime	Jusos-Kreis-Kleve	SPD-Kreistagsfraktion Kleve	7
6	Debattenforum	Jusos-Kreis-Kleve	UB-Vorstand	8
7	Anliegerkosten	OV-Elten	SPD-Landtagsfraktion NRW	9
8	Sprach-Kitas	OV-Kleve	SPD-Landtagsfraktion NRW, NRWSPD-Landesparteitag, SPD Bundestagsfraktion	10
9	Stationäre Gesundheits- versorgung	UB-Vorstand	SPD-Kreistagsfraktion Kleve	11
10	Luftunterstützung bei Waldbränden	UB-Vorstand	Landes- und Bundesparteitag, SPD-Landtagsfraktion, SPD-Bundestagsfraktion, SPD-Kreistagsfraktion Kleve	12
11	Satzungsänderung	UB-Vorstand	UB-Kleve	14
12	Solardächer	OV-Kleve	SPD-Bundestagsfraktion	15

Beschlussbuch UB-Parteitag - SPD Kreis Kleve - 17.09.2022

1 **Beschluss 1:** **Wasserstoff**
2 Antragsteller: OV-Kranenburg
3 Adressat: SPD-Bundestagsfraktion
4
5
6

7 Die SPD-Bundestagsfraktion wird aufgefordert, eine massive Förderung von Forschung
8 und Entwicklung im Bereich Brennstoffzellen zu initiieren.
9

10 **Begründung:**

11 Die klassische Elektrifizierung des Individualverkehrs ist nicht der Weisheit letzter
12 Schluss. Sie führt schon jetzt zu einer erheblichen Steigerung des Bedarfs an elektrischer
13 Energie aus dem Netz. Die vollständige Elektrifizierung würde diesen Bedarf sogar mehr
14 als verdoppeln. Sollte die Anzahl und damit der Energiebedarf von E-Fahrzeugen
15 schneller steigen als durch neue regenerative Stromquellen gedeckt werden kann, so ist
16 zu befürchten, dass zum Ausgleich längere Zeit auf fossile Energien zur Stromerzeugung
17 zurückgegriffen werden muss. Zudem mindert die aufwändige Akku-Technik die Vorteile
18 von E-Fahrzeugen ganz erheblich. Außerdem deutet sich bereits jetzt ein Rohstoff-
19 Problem an, da Lithium nicht in unbegrenzter Menge zur Verfügung steht. Schließlich führt
20 schnelleres Laden der Fahrzeug-Akkus zu größerer Erwärmung derselben und damit zu
21 höheren Energieverlusten und verkürzter Lebensdauer.
22

23 Wie inzwischen endlich erkannt wurde, kann **der** Energieträger der Zukunft nur „grüner“
24 Wasserstoff sein! Die wirkungsvollste – weil verlustärmste – bekannte Methode,
25 Wasserstoff durch „kalte“ Verbrennung zur Gewinnung von elektrischer Energie zu
26 verwenden, ist die Brennstoffzelle, die nicht nur in der Fahrzeugtechnik Verwendung
27 finden sollte.
28

29 Brennstoffzellen können mit Wasserstoff, Methan, Methanol oder anderen Brennstoffen
30 betrieben werden. Für Fahrzeuge bietet sich Methanol an, da so bestehende Tankstellen
31 mit geringerem Aufwand umgerüstet werden können.

32 Für Brennstoffzellen-Fahrzeuge benötigt man erheblich weniger aufwändige Akku-
33 Technik, da der elektrische Strom direkt benutzt wird. Zur Gewinnung des Brennstoffs
34 könnten z.B. Windkraftwerke benutzt werden, wenn sie eigentlich abgeschaltet werden
35 müssten, um das elektrische Leitungsnetz nicht zu überlasten. Dies ist zurzeit immer dann
36 der Fall, wenn besonders viel Wind weht, die Bedingungen also eigentlich optimal wären.
37 Es gibt bereits heute wirtschaftliche Verfahren zur Gewinnung von Methangas mit Hilfe
38 dieser überschüssigen elektrischen Energie!
39

40 Zur Deckung des „grünen“ Kraftstoff-Bedarfs sollten Gespräche mit solchen Ländern
41 geführt werden, in denen große Brachflächen mit hoher Sonneneinstrahlung zur
42 Verfügung stehen (z.B. die Wüsten Namibias).
43

44 Es wäre ein historischer Fehler, einzig und allein auf reine Elektrofahrzeuge zu setzen,
45 wenn eine andere Technik zur Verfügung steht, deren Weiterentwicklung in letzter Zeit
46 sträflich vernachlässigt wurde.
47

Beschlussbuch UB-Parteitag - SPD Kreis Kleve - 17.09.2022

48 **Beschluss 2:** **Methanisierung/Power-to-Gas**
49 Antragsteller: OV-Kranenburg
50 Adressat: SPD-Bundestagsfraktion Übersendung als Material
51
52

53 Die SPD-Bundestagestagsfraktion wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass
54 (insbesondere Wind-) Kraftwerke künftig nicht mehr abgeschaltet werden müssen, wenn
55 eine Netzüberlastung droht. Vielmehr soll die elektrische Energie vor Ort per Elektrolyse
56 „methanisiert“ und das erzeugte Methan ins Gasversorgungsnetz eingespeist werden
57 („Power-to-Gas“).

58 Die Entschädigungen der Kraftwerksbetreiber für die Abregelung von Überschussstrom
59 sollen dementsprechend nach einer angemessenen Übergangsfrist entfallen.
60

Begründung:

62 Bereits seit vielen Jahren gibt es ein wirtschaftliches Verfahren, mit dem man mittels
63 elektrischer Energie Wasserstoff und daraus mit Hilfe von CO₂ Methan produzieren kann
64 (Sabatier-Prozess). Es ist eigentlich kaum zu verstehen, warum dieses Verfahren bisher
65 kaum genutzt wird, um elektrische Energie verwertbar zu speichern.
66

67 Das angesprochene Verfahren wird weltweit durchaus angewendet. Beispielsweise
68 betreibt die Stadt Bangkok ihre gesamte Busflotte mit so erzeugtem Methan.
69

70 Gerade auch angesichts der weltpolitischen Lage bietet sich hier eine Möglichkeit, die
71 Abhängigkeit von Gaslieferungen aus dem Ausland (Russland) zu reduzieren.
72

73 Bereits im Jahr 2015 musste die Produktion von elektrischer Energie durch
74 Grünstromanlagen um 4722 GWh reduziert werden, um die Netze nicht zu überlasten
75 (das ist etwa die Hälfte der Energie, die ein mittleres Kernkraftwerk pro Jahr liefert). Da
76 der Netzausbau noch nicht mit dem Zubau solcher Anlagen mithalten kann, dürfte diese
77 Abregelung inzwischen stark zugenommen haben.
78

79 Ebenfalls im Jahr 2015 musste für die Entschädigung der Betreiber wegen der
80 Abregelung ein Betrag von knapp 480 Millionen € aufgebracht werden, den letztlich die
81 Stromkunden aufzubringen hatten.
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94

Beschlussbuch UB-Parteitag - SPD Kreis Kleve - 17.09.2022

95	Beschluss 3:	Lerngutscheine
96	Antragsteller:	Jusos Kreis Kleve
97	Adressat:	SPD-Kreistagsfraktion Kleve
98		
99	Die SPD-Kreistagsfraktion Kleve wird aufgefordert, das im Antrag angesprochene Thema	
100	„Lernerfolg für alle Schüler im Kreis Kleve sichern“ im Rahmen eines Fachgesprächs mit	
101	Schulsozialarbeitern, der Jugendhilfe und weiteren Akteuren sowie dem Antragsteller zu	
102	diskutieren und daraus konkrete und geeignete Hilfen für junge Menschen zur Sicherung	
103	des Bildungserfolgs zu entwickeln und in den Kreistag einzubringen.	
104		
105		
106		
107		
108		
109		
110		
111		
112		
113		
114		
115		
116		
117		
118		
119		
120		
121		
122		
123		
124		
125		
126		
127		
128		
129		
130		
131		
132		
133		
134		
135		
136		
137		
138		
139		
140		
141		

Beschlussbuch UB-Parteitag - SPD Kreis Kleve - 17.09.2022

142 **Beschluss 4:** **Vereinsstärkung**
143 Antragsteller: Jusos Kreis Kleve
144 Adressat: SPD-Kreistagsfraktion Kleve
145

146 Überweisung an Kreistagsfraktion.

147 Die SPD-Kreistagsfraktion Kleve wird beauftragt, im kommenden Haushalt des Kreistages
148 ein Kontingent von 2.500,00 € zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus
149 Familien, welche Leistungen nach dem SGBII und SGBXII beziehen, einzurichten. Mit
150 dem Geld sollen diese Familien einmalig die Übernahme von Vereinsbeiträgen für bis zu
151 zwei Jahre pro Kind vom Kreis beantragen können. Das feste Kontingent
152 (Beitragsobergrenze pro Kind) soll von der SPD Kreistagsfraktion recherchiert werden.
153

154 **Begründung:**

155 Wir möchten sowohl Kinder und Jugendliche aus Familien unterstützen, welche auf
156 Unterstützung angewiesen sind, als auch die Attraktivität von Vereinen steigern. Gerade
157 die Vereine kämpfen mit erheblichen Nachwuchsproblemen. Mit diesem Antrag sollen
158 Hürden zum Beitritt bei einem Verein gesenkt werden. So stärken wir gleichzeitig die
159 Vereinsarbeit, welche fast ausschließlich ehrenamtlich ausgeübt wird und geben neuen
160 Anschub zur Anerkennung dieser Arbeit.
161

162 Die aktuelle Unterstützung aus dem Bildungsteilhabepaket ist völlig unzureichend und
163 bietet kaum einen Anreiz für eine kostenpflichtige Anmeldung bei einem Verein.
164 Insbesondere der meist unzureichende Zuschuss pro Monat könnte als Hindernis
165 gesehen werden einen Vereinsbeitritt für die eigenen Kinder in Erwägung zu ziehen. Hier
166 soll ebenfalls Abhilfe durch den Kreis geschaffen werden.
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187

Beschlussbuch UB-Parteitag - SPD Kreis Kleve - 17.09.2022

188 **Beschluss 5:** **Azubi-Wohnheime**
189 Antragsteller: Jusos Kreis Kleve
190 Adressat: SPD-Kreistagsfraktion Kleve
191
192

193 Die SPD-Kreistagsfraktion Kleve wird beauftragt, mit einem entsprechenden Antrag die
194 Kreisverwaltung aufzufordern, zwei Azubi-Wohnheime für Auszubildende durch die KKB
195 bauen zu lassen.
196

Begründung:

198 Die berufliche Ausbildung, insbesondere die des Handwerks, ist eine elementare Säule
199 unserer Gesellschaft. Das hat auch der Bund erkannt, weshalb ab 2023 eine bundesweite
200 Förderung von Azubi-Wohnheimen in dreistelliger Millionenhöhe auf den Weg gebracht
201 werden sollen. Diese Fördermittel wollen wir auch im Kreis nutzen. Denn ohne diese
202 Säule würden politische Ziele wie beispielsweise die Klimaneutralität oder die
203 Bekämpfung des Fachkräftemangels nicht erreicht werden. Es braucht Menschen vor Ort,
204 die das Fachwissen anwenden können. Doch gerade im Kreis Kleve ist zu beobachten,
205 dass häufig junge Menschen nach dem Schulabschluss ins Ruhrgebiet (Stichwort
206 Braindrain) ziehen, um dort ihre Ausbildung oder Studium zu beginnen. Dies hat viele
207 verschiedene Ursachen, welche allerdings auch eng mit der Wohnsituation vor Ort
208 verknüpft sind. Für viele junge Menschen ist nach der Schule die Verselbstständigung ein
209 großes Bedürfnis und ein wichtiger Schritt in das Erwachsenwerden.
210

211 Ein Azubi-Wohnheim bildet dabei das Gegenstück des Studierendenwohnheims;
212 Auszubildende verdienen während ihrer Ausbildung gar kein bis sehr wenig Geld und
213 können sich ohne familiäre finanzielle Unterstützung häufig keine eigene Wohnung leisten
214 und dadurch ein eigenes Leben aufbauen. Scheitert es aus familiären oder
215 herkunftsbedingten Faktoren mit der finanziellen Unterstützung, befindet sich schnell
216 auch die Ausbildung selbst in Gefahr und evoziert direkt zu Beginn eines jungen
217 Menschen erhebliche Schwierigkeiten, die den weiteren Bildungsweg eminent prägen.
218 Mit Azubi-Wohnheimen sollen Auszubildende während ihrer Ausbildung kostengünstig
219 wohnen können, indem sich analog zu Studierendenwohnheimen mehrere
220 Auszubildende zu einer Wohngemeinschaft zusammenschließen
221

222 Nach aktuellem Kenntnisstand gibt es im Kreis Kleve bisher keine Azubi-Wohnheime. Das
223 Azubi-Wohnheim könnte somit jungen Menschen für eine Ausbildung an den Kreis Kleve
224 binden, das Ausbildungswesen stärken und dessen Attraktivität fördern sowie eine Stütze
225 für die lokale Wirtschaft sein. Zudem würde es dem Wohnraummangel im Kreis Kleve
226 entgegenwirken und ein wichtiges Instrument und Entscheidungshilfe für junge Menschen
227 sein, am Niederrhein eine Ausbildung zu beginnen.
228
229
230
231
232
233
234

Beschlussbuch UB-Parteitag - SPD Kreis Kleve - 17.09.2022

235 **Beschluss 6:** **Debattenforum**
236 Antragsteller: Jusos Kreis Kleve
237 Adressat: UB-Vorstand

238
239
240 Die Kreis Klever SPD richtet ein Debattenforum ein, mit dem die Debattenkultur innerhalb
241 der Partei gestärkt werden soll.

242
243 **Begründung:**
244 Nach mehr als zwei Jahren Pandemie ist klar, dass nicht nur im privaten,
245 zwischenmenschlichen Umgang einiges verloren gegangen ist, sondern auch im
246 parteipolitischen. In dieser Zeit mussten wir uns auf diverse Wahlkämpfe fokussieren:
247 Kommunalwahlen, Bundestagswahl, Landtagswahl und in den kommenden Wochen und
248 Monaten die Landratswahl. Der inhaltliche Austausch ist durch diese Ereignisse ins
249 Stocken geraten und wir müssen als Partei wieder mehr und öfter ins Gespräch kommen.
250 Als Kreis Klever SPD und auch in den Ortsvereinen konnten wir uns nur sehr selten in
251 Präsenz oder digital treffen, um so Inhalte herauszuarbeiten, die spezifisch für unseren
252 Landkreis sind.

253 Die Einführung eines Strategieforums, welches ein offenes Forum für alle Mitglieder sein
254 soll, soll hier Abhilfe schaffen. Ziel dieses Strategieforums ist es, einen offenen Austausch
255 zwischen den Führungsorganen der Kreis Klever SPD und ihren Mitgliedern zu eröffnen.

256
257 Die organisatorischen Abläufe sollen vom Unterbezirksvorstand gestemmt werden.
258 Hierzu gehört die Planung des Ortes für die Veranstaltung und die Abfrage bei den
259 Mitgliedern. Die Basis soll die Themen einbringen.
260 In einer Mail oder per Brief sollen alle Mitglieder angeschrieben werden und die
261 Möglichkeit erhalten gezielt Themenvorschläge anzubringen. Der Unterbezirksvorstand
262 hat die Aufgabe diese Vorschläge zu ordnen. Maßgebend ist hierbei die Anzahl der
263 eingereichten Vorschläge zu einem bestimmten Thema. Ein Werkzeug wie "adhocracy"
264 bietet sich hierfür an. "adhocracy" ist ein erprobtes Werkzeug, dass basisdemokratische
265 Abstimmungen vereinfacht und auch schon von der Bundes-SPD und vielen anderen
266 Organisationen sowie Verwaltungen eingesetzt wurde und wird.

267 Gerade im Hinblick auf die Europawahl im Jahr 2024 und die Kommunalwahl im Jahr
268 2025 ist es wichtig, dass wir Themen vor Ort besetzen können und untereinander noch
269 mehr in einen Austausch gehen, unabhängig von der eigenen Funktion im eigenen
270 Ortsverein.

271
272 Die Ergebnisse des Strategieforums werden den Mitgliedern auf einer
273 Mitgliederversammlung oder Unterbezirksparteitag vorgestellt und über das weitere
274 Vorgehen abgestimmt.

275
276 Die direkte Einbindung unserer Genossinnen und Genossen bei den Aufgaben, die uns
277 bevorstehen, wird unsere Stärke als Mitgliederpartei herausarbeiten. Gerade das so oft
278 herbeibeschworene wahlkampffreie Jahr 2023 wird uns die Möglichkeit geben, unsere
279 Stärken wieder herauszuarbeiten und einen lebendigen, aktiven Unterbezirk zu haben.

280
281

Beschlussbuch UB-Parteitag - SPD Kreis Kleve - 17.09.2022

282 **Beschluss 7:** **Anliegerkosten**
283 Antragsteller: OV-Elten
284 Adressat: SPD-Fraktion NRW

285
286
287 Die SPD-Landtagsfraktion NRW wird aufgefordert, ihre Bestrebungen zur gänzlichen
288 Abschaffung der Straßenausbaubeiträge für die Bürger und Übernahme dieser Kosten
289 durch das Land NRW zu forcieren.

290
291 **Begründung:**
292 Die von der CDU/FDP-Regierung in der letzten Legislaturperiode erlassene Verordnung
293 ist für die Anlieger keine ehrliche Entlastung, sondern ein besseres Lotteriespiel und für
294 die Abrechnungsverantwortlichen in den Kommunen ein übertriebener
295 Verwaltungsmehraufwand. Beides ist ein unsäglicher Zustand.

296
297 Aktuell haben die Kommunen Straßenausbaubeiträge zu erheben wie ehemals, d.h. die
298 Abrechnungsverantwortlichen in den Kommunen machen eine Vorberechnung der
299 Straßenausbaubeiträge und die Bürger müssen wie gehabt anteilig mit Anliegerkosten in
300 Vorleistung gehen. Erst am Ende der Abrechnung – also nach Fertigstellung der
301 Maßnahme erfahren die Anlieger ob weitere Beiträge erhoben werden oder ihnen die
302 Vorleistung erstattet wird. Denn erst nach Abschluss der Ausbau- bzw.
303 Sanierungsmaßnahmen kann der Förderantrag bei der Landesregierung gestellt werden,
304 wo er dann auf Übereinstimmung mit den Kriterien zur Gewährung der Fördermittel und
305 der finanziellen Ausstattung des Fördertopfes geprüft wird.

306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328

Beschlussbuch UB-Parteitag - SPD Kreis Kleve - 17.09.2022

329 **Beschluss 8:** **Sprach-Kitas**
330 Antragsteller: OV-Kleve
331 Adressat: SPD Landtagsfraktion NRW, Landesparteitag
332

333 Die SPD-Landtagsfraktion NRW wird aufgefordert, sich für ein umfassendes und
334 verlässliches Konzept, angelehnt an das bisherige Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil
335 Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, einzusetzen und eine Förderrichtlinie auf NRW-
336 Ebene anzustreben, die schnellstmöglich Planungs- und Finanzierungssicherheit für
337 Kitas, Beschäftigte, Träger, Kinder- und Familien gibt.
338

Begründung:

339 Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ) startete im
340 Januar 2016 das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“. Im Jahr 2017 wurden die Mittel
341 verdoppelt und neue Kitas in das Programm aufgenommen. Mittlerweile ist jede zehnte
342 Kita eine Sprach-Kita: Über 6.000 Sprach-Kitas arbeiten bundesweit zusammen mit rund
343 500 Fachberatungen daran, alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik
344 und die Zusammenarbeit mit Eltern zu stärken. (https://sprach-kitas.fruehechancen.de/fileadmin/PDF/Sprach-Kitas/210122_Flyer_Bundesprogramm_Sprach-Kitas_BF.pdf)
347
348

349 Das Programm wird noch bis Ende 2022 fortgesetzt und dann nicht mehr aus
350 Bundesmitteln finanziert. Der Wegfall des Programms ohne Ersatz würde nicht nur zu
351 Lasten der Inklusions- und Integrationsarbeit gehen, sondern zudem zu einem massiven
352 Verlust von gut qualifizierten Fachkräften in der Sprachbildung führen. Allein im Kreis
353 Kleve wären von der Streichung 18 Fachkräfte betroffen.
354

355 Wir als SPD haben uns im Bundes- und Landeswahlprogramm sowie in der
356 parlamentarischen Arbeit deutlich für den Anspruch an mehr Qualität in der frühkindlichen
357 Bildung mit dem Ziel von besseren Arbeitsbedingungen und keiner zusätzlichen
358 Belastung für Familien eingesetzt. Nun gilt es, sich auf allen Ebenen für eine zeitnahe und
359 verlässliche Förderung von Sprach-Kitas auf NRW-Ebene einzusetzen. Wir verstehen
360 Sprachförderung nicht als ein befristetes Projekt, sondern als einen essenziellen
361 Bestandteil der frühkindlichen Bildung. Die Beschäftigten kommen schon jetzt an ihren
362 Belastungsgrenzen. Die Corona-Pandemie hat die Herausforderungen für alle Beteiligten
363 noch verstärkt. Die Sprach-Kitas brauchen umgehend langfristige Planungs- und
364 Finanzierungssicherheit über 2022 hinaus.
365

366 Ein Verweis auf die angespannte Haushaltslage durch das FDP-geführte
367 Bundesfinanzministerium darf nicht zu Lasten der Kinder, Familien, Beschäftigten und
368 Träger gehen.
369

370 Deshalb erwarten wir, dass die Länderparlamente umgehend handeln und Konzepte
371 entwickeln. Mit dem Wissen, dass die SPD-Fraktion im Landtag NRW sich ebenfalls für
372 die Qualität in der frühkindlichen Bildung und die Unterstützung der Beschäftigten
373 einsetzt, stellen wir diesen Antrag, um auch deutlich zu machen, dass wir auf kommunaler
374 Ebene alles dafür tun, die Sprachförderung weiter zu sichern.
375

Beschlussbuch UB-Parteitag - SPD Kreis Kleve - 17.09.2022

376 **Beschluss 9:** **Stationäre Gesundheitsversorgung**
377 Antragsteller: UB-Vorstand
378 Adressat: SPD-Kreistagsfraktion
379
380

381 Die SPD-Kreistagsfraktion Kleve wird weiterhin aufgefordert, sich für die bestmögliche
382 Krankenhausversorgung im Kreis Kleve stark zu machen. Sie soll das Thema „Sicherung
383 der Zukunft der stationären Gesundheitsversorgung/Krankenhäuser im Kreis Kleve durch
384 mehr Zusammenarbeit“, auf der Tagesordnung der nächsten kommunalen Konferenz
385 Alter, Pflege und Gesundheit des Kreises Kleve und/oder des Fachausschusses Arbeit,
386 Gesundheit, Soziales und Demografie zu setzen.
387

388 **Begründung:**

389 Wir Sozialdemokrat*innen haben in den letzten Jahren das Thema Gesundheit in allen
390 Facetten hier im Kreis Kleve beleuchtet und vorangebracht. Wenn der Kreis Kleve hier
391 gut aufgestellt sein will, benötigen wir eine gute Vorsorge sowie eine wohnortnahe
392 Versorgung und Rehabilitation.
393

394 Die Studie der Bertelsmann-Stiftung, die es noch vor Corona für sinnvoll hielt, zahlreiche
395 Kliniken zu schließen und statt Quantität auf wenige sehr gut ausgestattete Kliniken zu
396 setzen, ist durch Corona überholt. Ein Intensivbett zu viel ist keine Belastung, sondern
397 eine Notfallreserve, gerade in ländlichen Regionen, wie dem Kreis Kleve.
398

399 Die SPD im Kreis Kleve treibt trotzdem die Sorge um, dass es zu Einschnitten in der
400 Versorgung im Kreis Kleve kommt. Dies lehnen wir ab. Auch der neue Krankenhausplan
401 der Landesregierung darf nicht zu Einschnitten führen.
402

403 Deshalb muss die Politik vor Ort eine wichtige Rolle in der Begleitung wahrnehmen, Wenn
404 wir nichts tun, wird die ländliche Region Kreis Kleve abgehängt. Deshalb werden wir nicht
405 lockerlassen und auch weiterhin eine aktive Rolle des Kreises beim Thema
406 Gesundheitsversorgung einfordern.
407

408 Die Krankenhauslandschaft in NRW ist im Umbruch. Der neue Krankenhausplan erfordert
409 ein Zusammengehen der Anbieter auch in unserer Region. Vor Kurzem haben die Karl-
410 Leisner-Kliniken und die Pro Homine erste Überlegungen zu einem konkreten
411 Zusammenwirken veröffentlicht. Auch zwischen den Karl-Leisner-Kliniken und dem
412 Gelderner Clemens-Hospital gibt es seit Jahren immer mal wieder Gespräche und einen
413 Austausch, die aber bisher nicht so konkret waren, wie die Gespräche mit der Pro Homine
414 jetzt.
415
416
417
418
419
420
421
422

Beschlussbuch UB-Parteitag - SPD Kreis Kleve - 17.09.2022

423 **Beschluss 10:** **Mehr und schnellere Luftunterstützung bei Waldbränden**
424 Antragsteller: UB-Vorstand
425 Adressat: Landes- und Bundesparteitag
426 Landtags- und Bundestagsfraktion sowie
427 SPD-Kreistagsfraktion Kleve
428

429 Die SPD setzt sich für mehr und schnellere Luftunterstützung bei Waldbränden in
430 Deutschland ein und fordert die Überprüfung bzw. Überarbeitung der Konzepte, auch
431 grenzüberschreitend, zur Luftunterstützung bei Waldbränden. Das Ziel muss es sein,
432 Regelungen zur Anforderungen von Löschhubschraubern zu vereinfachen und die
433 Entscheidungsbefugnis so weit wie möglich auf die Einsatzleitungen zu delegieren.
434

435 Die SPD-Kreistagsfraktion Kleve wird aufgefordert, das Waldbrandkonzept für den Kreis
436 Kleve überprüfen zu lassen und falls notwendig, zu aktualisieren bzw. an die aktuellen
437 Gefährdungslagen anzupassen.
438

439 **Begründung:**

440 In Deutschland gibt es lt. Experten zu wenige Hubschrauber und zu hohe Anforderungen,
441 um bei Waldbränden schnell durch Luftunterstützung helfen zu können. Die hohen
442 Temperaturen, die zunehmende Winde und Böen sowie die großen Waldbrände der
443 letzten Monate zeigen, dass es immer wichtiger wird, bundesweit und auch in NRW auf
444 extreme Waldbrandgefahren gut vorbereitet zu sein. Gerade in der Anfangszeit eines
445 Waldbrandes sollten Strukturen geschaffen werden, um die Feuerwehren am Boden mit
446 Luftunterstützung zu verstärken, damit Waldbrände bereits in der Entstehungsphase
447 bekämpft werden können.
448

449 Daher fordern wir, dass die Luftunterstützung in Deutschland bei Waldbränden überprüft
450 und überarbeitet wird. Es sollte ergebnisoffen mit den Expertinnen und Experten über
451 Technologien und Lösungsstrategien diskutiert werden, um das o.g. Ziel zu erreichen.
452 Mehr Hubschrauber können eine Lösung sein, da diese kurzfristig und flexibel abrufbar
453 sind und eingesetzt werden können, um entweder Löschwasser oder Personen bzw.
454 Material in die Einsatzgebiete bringen zu können. Am besten Hubschrauber, die
455 unmittelbar nur den Feuerwehren zur Verfügung stehen und die in Talsperren, Seen oder
456 Flüssen Wasser aufnehmen können.
457

458 Auch wenn der Föderalismus für die Struktur der Feuerwehren vor Ort in Deutschland gut
459 und sinnvoll ist, so behindern 16 Regelungen in 16 Bundesländern den Einsatz von
460 Hubschraubern. Zum Teil sind für dieselben Hubschrauber von Bundeswehr und
461 Bundespolizei unterschiedliche Formulare je nach Bundesland notwendig und am Ende
462 ist unklar, ob die Luftunterstützung tatsächlich verfügbar ist. (Quelle: NRZ-Artikel vom
463 19.07.2022, Interview mit Ulrich Cimolino, Leiter des AK Waldbrand beim Deutschen
464 Feuerwehrverband, [Link: https://www.nrz.de/panorama/waldbrand-feuerwehr-suedeuropa-experte-id235938941.html](https://www.nrz.de/panorama/waldbrand-feuerwehr-suedeuropa-experte-id235938941.html))
465
466

467 Deshalb fordern wir, dass die Regelungen deutlich verschlankt, vereinfacht und die
468 Entscheidungsbefugnis zur Anforderung von Löschhubschraubern bei Waldbränden so
469 weit wie möglich nach unten an die Einsatzleitungen abgegeben werden sollten: Es

Beschlussbuch UB-Parteitag - SPD Kreis Kleve - 17.09.2022

470 müssen die notwendigen und funktionierende Strukturen geschaffen werden, damit
471 möglichst frühzeitig reagiert werden kann. Wenn der Reichswald bei Kleve brennt oder
472 ein Feuer in einem Waldgebiet im Hochsauerlandkreis wütet, dann braucht es schnelle
473 Entscheidungen, wann und wo gelöscht werden soll.

474
475 Auch grenzüberschreitend sollten die zusätzlichen Hubschrauber einsetzbar sein, um im
476 Katastrophenfall auch in den Niederlanden oder in Frankreich bzw. europaweit
477 unterstützend einsetzbar zu sein. Waldbrände sind immer verheerend und europäische
478 Hilfe sollte hier an erster Stelle stehen.

479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516

Beschlussbuch UB-Parteitag - SPD Kreis Kleve - 17.09.2022

517 **Beschluss 11:** **Satzungsänderung §4 Antragskommission**

518 Antragsteller: UB-Vorstand

519 Adressat: UB-Kleve

520
521 Der Unterbezirksvorstand wird die Satzung des Unterbezirkes im Bereich des §4
522 „Antragskommission“ ändern.

523
524 Satzungstext aktuell:
525 Vor dem Parteitag ist eine 5köpfige Antragskommission zu bilden, die im Einvernehmen
526 zwischen dem UB-Vorstand und dem UB-Ausschuss gebildet wird. Zwei Mitglieder
527 benennt der UB-Vorstand, drei Mitglieder werden vom UB-Ausschuss gewählt.

528
529 Neuer Vorschlag:
530 Vor Parteitag, die langfristig angekündigt wurden, berät nach Möglichkeit der UB-
531 Ausschuss über die eingegangenen Anträge. Sollte eine Beratung im UB-Ausschuss nicht
532 möglich sein, berät eine 5-köpfige Antragskommission, die im Einvernehmen zwischen
533 dem UB-Vorstand und dem UB-Ausschuss gebildet wird, hilfsweise über die Anträge.
534 Zwei Mitglieder benennt der UB-Vorstand, drei Mitglieder werden vom UB-Ausschuss
535 gewählt. Die Antragskommission wird für zwei Jahre gebildet und ist an die Wahlperioden
536 der jeweiligen Gremien gebunden.

537
538 Begründung:
539 Auf Anregung des UB-Ausschusses wurde vor einigen Jahren versuchsweise der UB-
540 Ausschuss zur Antragskommission gemacht. Dies hat auch funktioniert, wenn Parteitage
541 langfristig angekündigt waren und so die Terminplanung des UB-Ausschusses mit der
542 des Parteitages und den satzungsgemäßen Vorgaben in Einklang gebracht werden
543 konnten. Dies war leider nicht immer der Fall. Insofern schlägt der UB-Vorstand vor, nach
544 Möglichkeit den UB-Ausschuss zur Antragskommission zu machen. Sollte dies nicht
545 möglich sein, tritt die 5-köpfige Antragskommission an die Stelle des UBA. Diese
546 Antragskommission soll in den ersten Sitzungen der beiden Gremien UBV und UBA für
547 zwei Jahre gebildet werden. Sie ist an die Wahlperioden der Gremien gekoppelt. Sie bleibt
548 ansonsten in der Größe und Zusammensetzung unverändert zur jetzigen Regelung.

549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563

Beschlussbuch UB-Parteitag - SPD Kreis Kleve - 17.09.2022

564 **Beschluss 12:** **Solardächer**
565 Antragsteller: OV-Kleve
566 Adressat: SPD-Bundestagsfraktion
567

568
569 Die SPD-Bundestagsfraktion wird aufgefordert, sich für Photovoltaik-Anlagen entlang von
570 im Bundesbesitz befindlichen versiegelten Flächen (z.B. Autobahnen) einzusetzen.
571

572 **Begründung:**

573 Auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität der Stromerzeugung ist ein deutlicher Ausbau
574 der Photovoltaik erforderlich. Autobahnen sind prädestiniert für die Solarnutzung,
575 schließlich ist dort eine Verschattung fast nie der Fall. Zudem müssen keine zusätzlichen
576 Flächen für die Solarenergie versiegelt werden. Autofahrer würden dann unter einem
577 riesigen Solar-Carport fahren.
578

579 In Deutschland gibt es nach Angaben des Bundesverkehrsministeriums 12.993 Kilometer
580 Autobahn, davon sind 3383 Kilometer sechs- oder mehrspurig, 9610 Kilometer sind
581 vierspurig. Bei einer Breite von 15,75 oder 12 Metern pro Fahrtrichtung ergibt sich so eine
582 nutzbare Fläche von 337 Quadratkilometern - und damit zumindest in der Theorie ein
583 Solarpark, der etwas größer wäre als die Stadt Bremen.
584

585 Private Haushalte in Deutschland verbrauchen nach Angaben des Umweltbundesamts
586 im Jahr 2018 129 Terawattstunden elektrische Energie. Ein flächendeckendes Autobahn-
587 Solardach könnte knapp ein Drittel dieses Bedarfs decken.
588

589 In einem ersten Schritt könnten bestehende Lärmschutzwände und Seitenrandstreifen an
590 Autobahnen vergleichsweise einfach mit Panels ausgestattet werden.
591

592 In einem Pilotprojekt des Bundeswirtschaftsministeriums entsteht in diesem Jahr ein
593 Solardach an der Autobahn A81 an der Rastanlage Hegau-Ost in Baden-Württemberg.
594

595 Die Bundesregierung hat zudem im Koalitionsvertrag vereinbart, dass innovative
596 Solarenergie wie Agri- und Floating-PV gestärkt wird.
597

598 Erneuerbare Energie müssen kurzfristig die tragenden Säulen unseres Energiesystems
599 werden. Mit dem Ausbau der Solarenergie können wir die Energiewende weiter
600 substanziell voranbringen. Solarenergie ist im Gegensatz zur Energie aus fossilen
601 Brennstoffen günstig und CO₂-neutral.
602

603 Erneuerbare Energie über der Autobahn ist ein weiterer Schritt zur Erreichung der
604 Klimaziele.